

Veranstaltungen

16. - 17.09.2026
**Arbeitssicherheit bei Planung,
 Bau und Betrieb von Wärme-
 verteilungsanlagen**
 Fulda

31 DRESDNER
Fernwärme-Kolloquium
 22.+23.09.2026 | Dresden
www.dresdner-kolloquium.de

22.-23.09.2026
**Fachkraft für die Messung von
 thermischer Energie nach
 AGFW FW 608**
 Duisburg

29.-30.09.2026
**GBU- Gefährdungsbeurteilung
 in der Fernwärme**
 Berlin

13.-14.10.2026
**Messung thermischer Energie
 im Zeitenwandel**
 Berlin

21.-22.10.2026
Trends im Leitungsbau
 Frankfurt am Main

03.-04.11.2026
**Fachkraft für die Messung von
 thermischer Energie nach
 AGFW FW 608**
 Schwerin

04.-05.11.2026
**Masterclass Erdbecken-
 Wärmespeicher**
 Frankfurt am Main

10.-11.11.2026
**Erfahrungsaustausch Fachkräfte
 zur Messung von thermischer
 Energie nach AGFW FW 608**
 Marburg

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
 Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
 Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de



Bayern Wärme Portal zur Einreichung der Dekarbonisierungsfahrpläne veröffentlicht

In Zusammenarbeit mit dem bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht (LMG) dürfen wir unsere Mitglieder in Bayern über die Umsetzung der Vorgaben aus Teil 3 des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) informieren.

Zentrale Information, ist, dass das LMG ab dem 01. September 2026 das Bayern Wärme Portal zur digitalen Abwicklung der erforderlichen Anzeigen, Anträge und Unterlagen bereitgestellt hat.

Über die **Website** des LMG sowie das Bayern-Portal erreicht man die Plattform. Die Plattform dient der Einreichung der Wärmenetzausbau- und Dekarbonisierungsfahrpläne und ist als solches die Umsetzung der Forderung aus Teil 3 WPG. Die Anmeldung zu der Plattform erfolgt über ein ELSTER-Unternehmenskonto.

Gemäß Schreiben des LMG, entfällt die Pflicht zur Erstellung eines Wärmenetzausbau- und -dekarbonisierungsfahrplans unter gewissen Umständen:

- Dies ist der Fall, wenn für das Wärmenetz bereits ein Transformationsplan oder eine

BEW-Machbarkeitsstudie vorliegt und bis zum 31. Dezember 2025 einen Antrag auf Förderung nach BEW Modul 1 beim BAFA gestellt wurde oder bis zum 31. Dezember 2026 ein bestandskräftiger Förderbescheid für Modul 2 vorliegt.

- Netze mit einer Länge von höchstens 1 Kilometer sind von der Pflicht zur Fahrplanerstellung ausgenommen.
- Für Netze mit einer Länge bis 10 Kilometer, die zum maßgeblichen Zeitpunkt bereits mindestens 65 % ihrer Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme decken, bleibt die Pflicht grundsätzlich bestehen, allerdings kann in solchen Fällen auf die detaillierten Darstellungen der Anlage 3 Abschnitt II bis IV verzichtet werden.

Ein Informationsschreiben finden Sie auf der **Website** des AGFW.

Gunnar Maaß
 Tel.: +49 69 6304-422
 E-Mail: g.maass@agfw.de



Neues Informationsformat: Der AGFW-Rechtstalk

Der Rechtsrahmen für die Fernwärme ist im beständigen Wandel. Im schnellen Takt kommen neue Gesetze und bahnbrechende Urteile. Der AGFW befasst sich mit den praktischen Auswirkungen dieser Veränderungen und gibt seinen Mitgliedern praktische Empfehlungen an die Hand – sei es durch Leitfäden, Seminare oder Einzelberatungen. Doch die Analyse braucht naturgemäß Zeit. Unklare Gesetze müssen verstanden, verbandstaugliche Standpunkte, die die Interessen der Mitgliedschaft möglichst breit erfassen, müssen gebildet werden. Um diese zeitliche Lücke zu füllen, bietet die AGFW-Geschäftsstelle nun ein neues Medium zur schnellen Mitgliederinformation an: den AGFW-Rechtstalk.

Mit dem AGFW-Rechtstalk sollen die Mitglieder schnell informiert werden und eine erste Einordnung durch den Verband erhalten. Damit werden sie für etwaige Reaktionen in der unternehmerischen Praxis sensibilisiert und können bereits eigenständige Schritte ergreifen. Eine spätere vertiefte Analyse durch den AGFW erfolgt dann wie gehabt über die bekannten Kanäle.

Der einstündige AGFW-Rechtstalk wird einmal im Monat als Videokonferenz durchgeführt. Er steht ausschließlich den AGFW-Mitgliedsunternehmen zur Verfügung und ist kostenlos.

Folgende Veranstaltungen sind bereits jetzt geplant:

- 1. Oktober 2026: „Auswirkungen des EuGH-Urteils zur Dreijahreslösung bei Fernwärme-Preisänderungsklauseln“
- 5. November 2026: „Das neue GModG und die Chancen der Fernwärme im Wettbewerb der Heizsysteme“
- 3. Dezember 2026: „Das neue Wärmenetzgesetz: Was bedeutet das für Fernwärme-Verträge?“

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um zehn Uhr. Die Anmeldung erfolgt über das bekannte AGFW-Veranstaltungsportal:

www.agfw.de/veranstaltungen.

Dr. Norman Fricke
 Tel.: +49 69 6304-207
 E-Mail: n.fricke@agfw.de



01.+02.12.2026 | KASSEL  **TRAFOTAGE**

Messung thermischer Energie im Zeitenwandel

Am 13. und 14. Oktober 2026 findet in Berlin das Fachseminar „Messung thermischer Energie im Zeitenwandel 2026“ statt. Im Mittelpunkt stehen neben den technischen Innovationen die sich wandelnden Nutzungsmöglichkeiten von Daten aus Wärmezählern für interne und externe Prozesse wie Abrechnung, Kundenkommunikation, Netzbetrieb, Monitoring. Diese Entwicklungen werden insbesondere durch regulatorische Vorgaben, technologische Innovationen sowie steigende Anforderungen an Kommunikationstechnologien vorangetrieben.

Die neuen Potenziale, die sich aus der verbesserten Übertragung der Wärmezählerdaten ergeben, stehen einem sachgerechten Umgang mit den erhobenen Messwerten gegenüber. Die Interpretationsgrenzen einzelner Werte dürfen dabei ebenso wenig unterschätzt werden wie die Anforderungen an eine sorgfältige Messdatenerhebung. Die fachgerechte Auslegung und der korrekte Einbau der Zähler in der Kundenanlage sind dafür entscheidend.

Weiterhin werden aktuelle Themen aus Geräte- und Messtechnik vorgestellt und durch Erfahrungen aus der Praxis ergänzt. Neue Entwicklungen in Normung, Recht und Regulierung,

darunter die Änderungen der MID, K8, FW 214 und PTB 7.5, werden erläutert.

Als weitere Highlight ist die Besichtigung der WZP-Prüfbänke bei der BEW zu nennen sowie die Präsentation der neuen WZP Ergebnisse. Im letzten Durchgang wurden keine Neugeräte, sondern bewusst Messgeräte nach Ablauf der Eichfrist getestet, die noch dazu aus verschiedenen Unternehmen stammten und damit aus unterschiedlichen Fernwärmenetzen! Hintergrund war die Frage, ob Stichprobenverlängerungen für Wärmezähler möglich und ob größere Lose über mehrere Netze gebildet werden können!

Das Fachseminar bietet eine praxisnahe, technisch orientierte und regelbasierte Fortbildungsmaßnahme für Beschäftigte aus Vertrieb, Technik und Engineering im Bereich Wärmezähler und Haus- und Kundenanlagen. Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere [AGFW-Homepage](#) entgegen.

Dipl.-Chem. Ulrike Wagner
Tel.: +49 69 6304-204
E-Mail: u.wagner@agfw.de



Verstärkung für die AGFW-Geschäftsstelle



Seit August freut sich der Bereich „Energiewirtschaft & Politik“ über Verstärkung im Team.

Hannes Seitz hat einen Bachelor of Science Geographie der Universität Münster und einen Politikwissenschaftlichen Masterabschluss der Universitäten Gent und Wien. Er hat bereits Erfahrungen in einem anderen Verband der Energiebranche gesamt-

melt und zuletzt in einer Beratung im Bereich Energiepolitik gearbeitet. Während dieser Tätigkeiten war er bereits schwerpunktmäßig mit Wärme- und Effizienzpolitik befasst.

Bei Fragen zu allen die Branche betreffenden regulatorischen Entwicklungen steht Herr Seitz künftig gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hannes Seitz M.A.
Tel.: +49 69 6304-212
E-Mail: h.seitz@agfw.de



Das **31. Dresdner Fernwärme-Kolloquium** findet dieses am **22. & 23.09.2026** wieder im **World Trade Center Dresden** statt. Die traditionsreiche Veranstaltung gilt als zentraler Branchentreffpunkt für Fachleute aus den Bereichen Fernwärme, Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Wärmewende. Begleitet wird das Kolloquium von einer Fachausstellung, die aktuelle Entwicklungen und Innovationen der Wärmeversorgung in den Mittelpunkt stellt.

...wegweisend seit
über 30 Jahren!

supported by AGFW

31 DRESDNER Fernwärme-Kolloquium

22.+23. September 2026
World Trade Center Dresden

www.dresdner-kolloquium.de